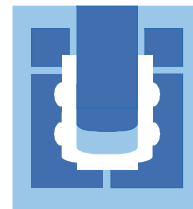


Pressglas- Korrespondenz 04/1999



Ist die Pressglas-Korrespondenz jetzt schon auf den Hund gekommen?

War alles für die Katz?

Nein, es ist wegen der Hunds-Tage!

**Viele Hunde und 1 Fuchs, viele Katzen und 1 Luchs aus gepresstem Glas
aber zuerst: „Boatswain“ und „Barry“ - die berühmtesten!**

Artikel von Barbara Scott aus *Opaque News*, 13, 4, Sept. 1998, S. 15

„Boatswain“ and „Barry“ liegen auf einem besonderen Brett meines Geschirrschranks in stolzer Stille. Freundschaftliche Augen folgen mir durch den Raum, als ob sie sagen wollten: „Wir haben beide eine besondere Geschichte zu erzählen. Aber nur wenn Du willst!“

Als beginnender Sammler erwarb ich einen großen, liegenden Hund auf einer ovalen Basis mit geripptem Rand und fragte gleich bei meinen Ratgebern: „Was ist das?“ Man stimmte überein, dass es sich um ein Paar englischer Hunde für den Kaminsims [mantel] handeln musste - einer schaut nach links, der andere nach rechts. Der Hersteller war unbekannt. Den Hund hielt man für einen Neufundländer.

Wenn man ein Buch findet, das vergriffen ist, ist das ein Grund zum Feiern, und wenn man Lattimore's „English 19th-Century Press-Moulded Glass“ findet, ist das eine besondere Freude. Das Blättern in den Seiten beantwortet einige alte Fragen und wirft gleichzeitig neue auf.

Abb. 04-99/01

„Boatswain“, Neufundländer-/ Landseer-Hund als Paperweight, aus Chiarenza 1998, S. 129, Abb. 291, weiß-opakes Glas, H 12,7 cm, L 17,8 cm, vermutlich Davidson, vor 1900, vgl. Lattimore 1979, S. 95, Tafel 61



Ein solch neues Problem war auf Tafel 61 zu finden. „Unsignierter Hund aus mattiertem Glas [frosted glass], aus 1875, mit einer ähnlichen Basis [plinth] wie der Löwe auf Tafel 60 und sehr wahrscheinlich aus den Derbyshire Works.“ Der Paperweight-Löwe aus grünem transparentem Glas war auf John Derbyshire, 3. Juli

1874 registriert und hatte als Vorbild einen Entwurf von Sir Edwin Landseer für die Löwen an der Basis der Nelson-Säule auf dem Trafalgar Square in London. Da Landseer im vorausgehenden Jahr verstorben war, ist es möglich, dass es sich um ein Erinnerungsstück handelte. Andere Entwürfe von Landseer's Werken waren ebenfalls übernommen worden, darunter ein Greyhound und ein großer Collie Hund auf Tafel 61.

[SG: Colin Lattimore weist das o.a. Stück John Derbyshire zu, weil es einen ähnlichen Löwen gibt, der für J. D. am 3. Juli 1874 registriert wurde. Tom Percival weist darauf hin, dass das Stück auch in purpur- bzw. braunmarmoriertem Glas gefunden wurde, von J. D. aber kein farbiges Glas bekannt ist und vermutet deshalb Davidson als Hersteller [Chiarenza 1998, S. 129].]

Abb. 04-99/02

„Barry“, Bernhardiner-Hund als Paperweight, aus Chiarenza 1998, S. 130, Abb. 292, weiß-opakes Glas mit bunter Kaltbemalung, H 9,5 cm, L 14 cm, Vallérysthal & Portieux, um 1900, Marke Vallérysthal, vgl. Musterbuch Vallérysthal & Portieux 1908, Folio 307, Nr. 4054



Barbara Morris, *Victorian Table Glass and Ornaments*, Tafel 134, zeigt ein Paar dieser Löwen in Eisglas und berichtet, dass „diese Löwen, obwohl sie als Paperweight registriert wurden und in verschiedenen Größen gefertigt wurden, oft als Paare gefunden werden und offenbar als Stücke für den Kaminsims benutzt wurden wie die Staffordshire Hunde aus Tonware.“ (p. 205).

Inhalts-Verzeichnis:

Barbara Scott, aus Opaque News, 13, 4, Sept. 1998	„Boatswain“ und „Barry“
Siegmar Geiselberger	Viele Hunde und 1 Fuchs, viele Katzen und 1 Luchs
SG, Auszug aus Neuwirth, Farbenglas, Band 1	Zum Thema Pressglas-Formen in Baccarat und St. Louis
SG, Auszug aus Franke 1990	Zeitliche Einordnung der Musterbücher von Launay Hautin & Cie.
Auszug aus Barten, René Lalique Flacons 1910-1935	RL und Die Frage der Serienproduktion
Auszug aus Barten, René Lalique Flacons 1910-1935	RL und die Produktion von Pressglas ab 1908
Auszug aus Sellner, Glas in der Vervielfältigung	RL und die Produktion von Pressglas ab 1918
Auszug aus Parent, Hrsg., Glashütte Gernheim	Die Glashütte Gernheim bei Minden, 1812-1877
Auszug aus Franke, Pressglas	Pressglas aus der Glashütte Gernheim bei Minden
Siegmar Geiselberger	Farbiges und irisierendes Pressglas der Glasfabrik Brockwitz, Sachsen
Auszug aus Festschrift 1928	Glasfabrik AG Brockwitz, Sachsen
Siegmar Geiselberger	Irisierendes farbiges Pressglas - Carnival Glass
Siegmar Geiselberger	Der „Rottenhöfer“ - Vorbilder für Schalen und Dosen aus Pressglas
Siegmar Geiselberger	Schweinskopf und Rettichschwanz
Frank Chiarenza	Challinor, Taylor's Bull's Head - (Ehr-) Furcht erregend!
Siegmar Geiselberger	Ein Teller aus Amerika in Niederbayern
SG	News aus Opaque News
SG	Neues von der NMGCS
SG	Mitgliedschaft im National American Glass Club (NAGC)
SG	The Corning Museum of Glass
Arnold Becker	Zuckerdose „Krone“
SG	Cristalleries du Val St. Lambert, Ergänzende Informationen
Dr. Doris Billek	Johann Wolfgang von Goethe als Büste und Kleinstatue
Siegmar Geiselberger	Goethe als Plakette aus Pressglas
Uta Dubau	Pressglas in Puppenstuben und Kaufmannsläden
Siegmar Geiselberger	Eine Deckel-Vase mit Neu-Rokoko-Dekor
Herr Hosch u. SG	Nachtrag zu „Ranken mit Sternen, Diamanten und Sandkorn-Grund“
SG	Erlaubnis zum Abdruck von Texten und Bildern in dieser Ausgabe
SG	Benutzte bzw. erwähnte Literatur

Die „Pressglas-Korrespondenz“ wurde auf Empfehlung von Mrs. Jane Shadel Spillman ab der 1. Ausgabe 1998 in die „Juliette K. and Leonard S. Rakow Research Library“ des Corning Museum of Glass, New York, aufgenommen und wird künftig mit dem „Journal of Glass Studies“ ausgetauscht.

Ein regelmäßiger Austausch der „Pressglas-Korrespondenz“ wurde vereinbart mit:

National American Glass Club (NAGC, „Glass Club Bulletin“)

National Milk Glass Collectors' Society (NMGCS, „Opaque News“) in den USA sowie mit

Glen & Stephen Thistlewood („Network“) in GB.

Außerdem wurden die bisherigen Ausgaben der „Pressglas-Korrespondenz“ von Frau Alena Adlerová dem Kunstgewerbemuseum Prag übergeben.

Impressum

Herausgabe, Redaktion, Verlag und Druck, V.i.S.d.P.: Siegm. Geiselberger, Riemberg / Angerbach, 84140 Gangkofen
 TEL (087 22) 83 73 / FAX z.Z. (089) 70 95-79 79 E-Mail: s.geiselberger@ubaum.bayern.de

Druck auf 100 % chlorfrei gebleichtem, umwelt-freundlichem Papier alle Ausgaben können nachgeliefert werden

Kostenbeitrag 50 DM für mind. 4 Ausgaben / Jahr 2000 Ausgaben 01-02/98 und 01-06/99 zusammen 40 DM

Überweisung an Sparkasse Gangkofen, BLZ 743 514 30, Konto 701 805 Siegm. Geiselberger